

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr

zu dem Antrag der Fraktionen der SPD und F.D.P.
– Drucksache 13/2616 –

Ausbildungsinitiative

Berichterstatterin: Abgeordnete Ulla Brede-Hoffmann

Beratungen:

Durch Beschluss des Landtags vom 30. Januar 1998 (Plenarprotokoll 13/52, S. 4187) ist der ursprünglich als Entschließungsantrag zum Landeshaushaltsgesetz 1998/1999 eingebrachte Antrag als selbständiger Antrag an den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr – federführend – und an den Sozialpolitischen Ausschuss überwiesen worden.

Der federführende Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr hat den Antrag in seiner 16. Sitzung am 5. Juni 1998 und der Sozialpolitische Ausschuss in seiner 19. Sitzung am 17. September 1998 beraten.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird mit folgender Änderung angenommen:

In Nr. 2 wird folgender Buchstabe e angefügt:

„e) zu prüfen, welche Differenzierungsangebote für Schüler und Schülerinnen mit unterschiedlichen Leistungsstärken und mit unterschiedlichen Schulabschlüssen gemacht werden können, um eine gezieltere Qualifikation zu erreichen.“

Werner Wittlich
Vorsitzender